

Lebendige Bibliothek 2022 in Eupen

| Nr | Thema | Hashtag | Kurze Beschreibung |
|----|-------------------------------------|---------------------------------|---|
| 1 | Marie-Thérèse, Opferbetreuung | #Opferbetreuen | Samstag, 02:35 Uhr, das Handy schellt. „Hallo, Leitstelle hier! Entschuldige, dass ich dich wecken muss. Wir haben einen Unfall mit Todesfolge auf der Autobahn Richtung Deutschland. Kannst du hinfahren? Zeugen sind auch vor Ort.“ Mein Name ist Marie-Thérèse. Seit 25 Jahren bin ich Sozialassistentin beim Dienst für polizeilichen Opferbeistand. Bei meiner Arbeit steht der Respekt des Menschen im Mittelpunkt. |
| 2 | Cimberly and friends, Dragquenns | #DragQuennx3 | Cim, Feeby und Jazz. Drei Queen die sich nicht gesucht aber zum Glück trotzdem gefunden haben. Sie leben das Leben und nehmen sich selbst nicht all zu ernst. Eine gute Eigenschaft welche sie sich von der Gesellschaft auch manchmal wünschen würden. Bei Tag Business "woman" und bei Nacht die geilsten bitches, die Frankfurt zu bieten hat. Wer sie nicht kennt der hat definitiv etwas verpasst. |
| 3 | Michael, Ehrenamtlicher | #Ehrenamt #LebenfürsEhrenamt | Ehrenamt? Na ja, später vielleicht mal, wenn ich in Rente bin. So dachte ich und dann kam der 14. Juli 2021. Es regnet stark, nichts Besonderes für die Unterstadt, aber das schon seit Tagen. Erste Viertel werden evakuiert. Am nächsten Morgen ist nichts mehr, wie es war. Es herrscht das völlige Chaos. In diesem Augenblick wusste ich noch nicht, wie sehr das mein Leben verändern würde. Nicht als Betroffener sondern als Mensch, der helfen konnte und der Weg ist noch lange nicht zu Ende. |
| 4 | Marlene, Ombudsfrau | #Streitschlichten | „Ombud“ was??? Hat das "Om" etwas mit Yoga zu tun? Und „Bud“ mit Bier? Nicht ganz. „Ombuth“, ist ein altes norwegisches Wort und bedeutet so viel wie „Der, der für den anderen spricht“. Die Schweden haben die Funktion der Ombudsperson vor zwei hundert Jahren erfunden. Es handelt sich um ein Amt, welches Beschwerden über Einrichtungen prüft und versucht zu vermitteln. |
| 5 | Maria, Hilfe für Geflüchtete | #FluchtnachEngland | Es ist der 25. Oktober 2019. Die Nacht ist eiskalt. Es ist 2:30 Uhr und bevor ich den Computer zuklappe, werfe ich einen letzten Blick auf Facebook. Dabei stoße ich auf den Beitrag einer Dame: „Suche eine schöne Seele, die nicht schläft und in Herve zwei mir bekannte Minderjährige aufsammeln kann, die gerade aus dem Polizeipräsidium entlassen wurden.“ Ich fuhr los und kurze Zeit später steigen Meron und Yonas in mein Auto ein. Sie sind 16 und 17 Jahre alt, aus Eritrea. Es ist der Beginn eines schönen, menschlichen Abenteuers... |

| | | | |
|----|--------------------------------|---|--|
| 6 | Sarah, Frühchen | #Frühchen | Unerwartet, an einem Donnerstagabend, wurde unser Sohn im Juni 2020 nach 24+1 Wochen geboren. Als der Gynäkologe mich informierte, er müsse unseren Sohn per Kaiserschnitt holen, verstand ich die Welt nicht mehr. Vor ein paar Tagen war doch noch alles in Ordnung... Und dann war er da, so klein, so unreif, 16 Wochen zu früh, voller Schläuche und Kabel, intubiert, mein armer kleiner Schatz, alles so winzig, aber fertig. Auf einmal hatte ich mehr Angst vor dem Leben als vor dem Tod. Hinter meiner Familie und mir liegen eine anstrengende Zeit des bangen Wartens und der Hilflosigkeit, aber vor allem Momente der Freude, geprägt von Hoffnung, Zuversicht und Vertrauen. Unser Sohn ist ein kleines Wunder, er hat so gekämpft und sich tapfer geschlagen. |
| 7 | Murat, Jugendarbeiter | #mitTeenysarbeiten | Ich wurde in Dagastan geboren. Als ich nach Belgien kam, habe ich nicht verstanden, dass wir das Land für immer verlassen. Der Integrationsprozess war schwierig, denn wir haben lange für eine Aufenthaltsgenehmigung gekämpft. Heute arbeite ich und bin Vater von zwei Kindern. Integration bedeutet für mich: ich bin dankbar, was Belgien für mich getan hat, ich habe einen langen Bart und bin Muslim und ich versuche, immer meine gute Seite zu zeigen. |
| 8 | Lucie, Puppenspielerin Ukraine | #Puppenspielerin #Puppensprechenlassen | Le métier marionnettiste est un des plus anciens métiers au monde et peut-être un des plus miraculeux, mystérieux et étonnant métier au monde.. Je suis la marionnettiste... Dans mon pays on dit qu'on ne devient pas une marionnettiste mais que nous sommes nés des marionnettistes avec une marionnette en mains. Et même si on essaie pendant la vie laisser des marionnettes ils nous suivent partout dans la vie... |
| 9 | Jo, Mordprozess | #Mordprozess | Juppi war der 7te von den 10 Geschwistern. Mein jüngster Bruder. Ein lebensfroher, freiheitsliebender Mensch. Eigentlich mochte ihn jedermann. Immer gut gelaunt, immer zu einem Scherz bereit. Juppi hatte seine eigene Lebensphilosophie, war ein guter Redner, man hörte ihm gerne zu, wenn er erzählte. Und doch ist es passiert! Am 3 Februar 2018 fanden wir ihn, tot in seinem Bett, blutüberströmt, erschlagen. Dermaßen entstellt, dass es nicht mal sicher war, ob es Juppi war, der da lag. Die Erde stand still für einen Moment. An diesem Tag dachte ich, es wäre der schlimmste meines Lebens. Und doch fing das wahre Grauen erst an. Ab diesem Tag hieß es nur noch: Einatmen-Ausatmen-Überleben |
| 10 | Ariane, Drehbuchautorin | #DrehbuchAutorin | Schon als Kind träumte sie davon, eine Geschichtenerzählerin zu werden. Ihr Traum sollte sich tatsächlich erfüllen, wenn auch ganz anders, als sie es erwartet hatte... |

| | | | |
|----|-----------------------------------|---|--|
| 11 | Diana, Frauenhaus | #häuslicheGewalt | In meinen 20 Jahren als Sozialarbeiterin im Frauenhaus, habe ich viele Frauen, viele Kinder und viele Geschichten kennengelernt. Gewalt hat viele Gesichter, auch in unserer kleinen Deutschsprachigen Gemeinschaft. Warum kommen die Frauen? Und wenn sie kommen, was geschieht dort? Ich gewähre gerne Einblicke in den Arbeitsalltag einer Sozialarbeiterin im Frauenhaus. |
| 12 | Onur, Gleichgeschlechtliche Liebe | #Gleichgeschlechtliche Liebe #wohindieLiebefällt | Onur, (-türkische Wurzeln gemischt mit Sauerkraut und Kartoffeln). Mama, Papa... ich bin schwul. Als ich das sagte war ich noch lange nicht bereit für das, was auf mich zu kam! An Karriere und Bildung konnte ich keinen Gedanken verschwenden, weil man mich durch das Ignorieren meiner Neigung komplett in die Irre geführt hat. Stottern und Depressionen als Begleiter in meinem Alltag, machten mir das Leben schwerer als es ist. Während alle anderen wussten was Sie taten, musste ich mit dem Chaos in mir, einen Platz in dieser Gesellschaft finden. Doch war das wirklich mein Ziel? |
| 13 | Bianca, we.are.family | #Familieweltweit | „Ich wurde am 2. April 1963 geboren, mein Vater und meine Mutter waschechte Eupener. Mit 4 Monaten hatte ich einen kongolesischen Onkel, mit 8 Jahren einen Onkel aus Andalusien, mit 10 eine Schwester aus dem Benin, mit 13 eine aus Chicago, mit 14 eine japanische aus LA und mit 16 eine aus Indonesien. Im Erwachsenenalter kam dann noch eine Schwester aus Pakistan und Togo und ein kurdischer Bruder dazu. So wuchs unsere Familie zu einer multikulturellen Großfamilie und öffnete mir Geist und Seele für die Welt, ihre Menschen und Kulturen.“ |